

Deutsche Zentrumsparlei, Fraktion im Reichstag 1912-1919

Bei der Reichstagswahl am 12. Januar 1912 konnte die Zentrumsparlei 16,4 Prozent der Stimmen auf sich vereinen. Sie erhielt 91 Mandate.

Literatur:

CHICKERING, Roger / GUMMER, Steven Chase, Reichstagswahlen (1890-1912), in: germanhistorydocs.ghi-dc.org (Letzter Zugriff am: 13.05.2009).

Datenbank der deutschen Parlamentsabgeordneten, in: www.reichstag-abgeordnetendatenbank.de (Letzter Zugriff am: 14.09.2008).

HOFMANN, Robert, Geschichte der deutschen Parteien. Von der Kaiserzeit bis zur Gegenwart, München / Zürich 1993, S. 85-108, hier 94-108.

HUBER, Ernst Rudolf, Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, Bd. 4: Struktur und Krisen des Kaiserreichs, Stuttgart u. a. 21982, S. 49-62.

REIBEL, Carl Wilhelm, Handbuch der Reichstagswahlen 1890-1918, 2 Bde. (Handbücher zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien 15), Düsseldorf 2007.

Reichstagswahl 12.01.1912, in: www.dhm.de (Letzter Zugriff am: 13.05.2009).

RITTER, Gerhard Albert, Wahlgeschichtliches Arbeitsbuch. Materialien zur Statistik des Kaiserreichs 1871-1918 (Statistische Arbeitsbücher zur neueren deutschen Geschichte), München 1980, S. 42.

SCHRÖDER, Valentin, Wahlen in Deutschland bis 1918. Reichstagswahlen. Ergebnisse reichsweit, in: www.wahlen-in-deutschland.de (Letzter Zugriff am: 13.05.2009).

Empfohlene Zitierweise:

Deutsche Zentrumsparlei, Fraktion im Reichstag 1912-1919, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 28007, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/28007. Letzter Zugriff am: 28.04.2024.